



Die Ministerin

MHKBG Nordrhein-Westfalen • 40190 Düsseldorf

An den Präsidenten des
Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/2415

A02

10. September 2019

Für die Mitglieder des Ausschusses für
Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen
des Landtags Nordrhein-Westfalen

**66. Sitzung des Ausschusses für Heimat, Kommunales, Bauen
und Wohnen des Landtags Nordrhein-Westfalen
am Freitag, 13. September 2019**

Heimatsförderprogramm der Landesregierung

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

in der Anlage sende ich Ihnen den o. g. Bericht mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Ausschusses für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen des Landtags Nordrhein-Westfalen.

Mit freundlichem Gruß

Ina Scharrenbach

Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf
(Anfahrt über Hubertusstraße)

Telefon +49 211 8618-4300
Telefax +49 211 8618-4550
ina.scharrenbach@mhkgb.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 706, 708
und 709 bis Haltestelle
Landtag/Kniebrücke



Bericht der Landesregierung an den
Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen
des Landtags Nordrhein-Westfalen
für die Sitzung am 13. September 2019

Heimatförderprogramm der Landesregierung

Frage: In welcher Zeit sind die jeweiligen Anträge bisher durchschnittlich beschieden worden? (bitte nach den einzelnen Teil-Programmen aufschlüsseln)?

Antwort: Die Bearbeitungsdauer der Anträge auf Heimatförderung hängt im Einzelfall davon ab, ob Rückfragen an die jeweilige Antragstellerin oder den jeweiligen Antragsteller erforderlich sind beziehungsweise von den Antragstellenden noch Unterlagen oder Nachweise vorgelegt werden müssen. Darüber hinaus sind teilweise Förderanträge bereits im vergangenen Jahr 2018 für das Haushaltsjahr 2019 gestellt worden, welche überwiegend erst im laufenden Jahr bearbeitet werden konnten. Aus diesen Gründen sind durchschnittliche Bearbeitungszeiten nicht aussagekräftig:

- Heimat-Scheck: Die Bearbeitungszeiten beim Heimat-Scheck variieren von zwei Tagen bis zu 23 Wochen. Hierbei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass Förderanträge für das Jahr Haushaltsjahr 2019 bereits im Jahr 2018 gestellt wurden.
- Heimat-Preis: Anträge des Elements Heimat-Preis wurden innerhalb eines Zeitraums von einem Tag bis zu 27 Wochen beschieden. Auch hierbei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass Förderanträge bereits im Jahr 2018 gestellt wurden, jedoch überwiegend erst im Haushaltsjahr 2019 bewilligt werden konnten. Förderbeginn des Elements Heimat-Preis war erst der 1. Januar 2019.



- Heimat-Fonds, Heimat-Werkstatt, Heimat-Zeugnis: Anträge dieser Förderelemente mit einem größeren Volumen und meist höherer Komplexität wurden innerhalb eines Zeitraums zwischen 27 Tagen und bis zu 44 Wochen beschieden. Solche umfangreichen Bearbeitungszeiten können sich insbesondere ergeben, wenn Projekte mit hohem Fördervolumen aus verschiedenen zu bewertenden Einzelmaßnahmen bestehen, inhaltlich ein erhöhter zuwendungsrechtlicher Prüfungsbedarf (u.a. baufachliche Prüfung) erforderlich ist oder andere Zuwendungsgeber involviert sind.